

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Freitag, 20.12.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis in den Nachmittag lokal Schauer, im höheren Bergland teils mit Schnee und Glätte. Ab Samstagfrüh im Bergland erneut Glätte durch etwas Schnee.

Wetter- und Warnlage:

Es ist kühlere Luft nach Hessen eingeflossen, welche heute kurzzeitig unter Zwischenhocheinfluss gelangt. In der kommenden Nacht greift ein weiteres Frontensystem über, das etwas mildere Luft heranzführt.

WIND:

Anfangs in Hochlagen letzte Windböen um 55 km/h (Bft 7) um West, weiter abschwächend.

In der kommenden Nacht auffrischender Südwestwind, im höheren Bergland Windböen bis 60 km/h (Bft 7).

GLÄTTE/SCHNEE/FROST:

Bis zum frühen Nachmittag oberhalb 400 m einzelne Schneeschauer mit entsprechender Glättegefahr, im höheren Bergland leichter Frost bis -1 Grad.

In den höchsten Lagen der Mittelgebirge Dauerfrost bis -1 Grad möglich. Ab dem Abend gebietsweise Frost bis -2 Grad, vornehmlich im Bergland. Im Laufe der Nacht von Westen Erwärmung, ab Samstagmorgen meist frostfrei. Ab der zweiten Nachthälfte zum Samstag im Bergland oberhalb etwa 500 m zunächst Schneeregen und Schnee mit entsprechender Glätte, im Verlauf in Regen übergehend.

Vorhersage:

Heute meist stark bewölkt, nur vorübergehend größere Auflockerungen. Zunächst örtlich Schauer, dabei im höheren Bergland auch Schneeregen oder Schnee mit Glätte. Im Tagesverlauf nachlassende Schauerneigung, zuletzt im Norden. Temperaturanstieg auf 4 bis 7, in Hochlagen um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt, im Verlauf bedeckt und zeitweise Regen, im Bergland mit Schneeregen oder Schnee. Tiefstwerte zwischen 2 und 0, in Gipfellagen bis -3 Grad. In exponierten Kammlagen vereinzelt starke Böen aus Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Hessen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Ab der zweiten Nachthälfte zum Samstag oberhalb 400-500 m Glätte durch Schneematsch, am Morgen rasch ansteigende Schneefallgrenze.

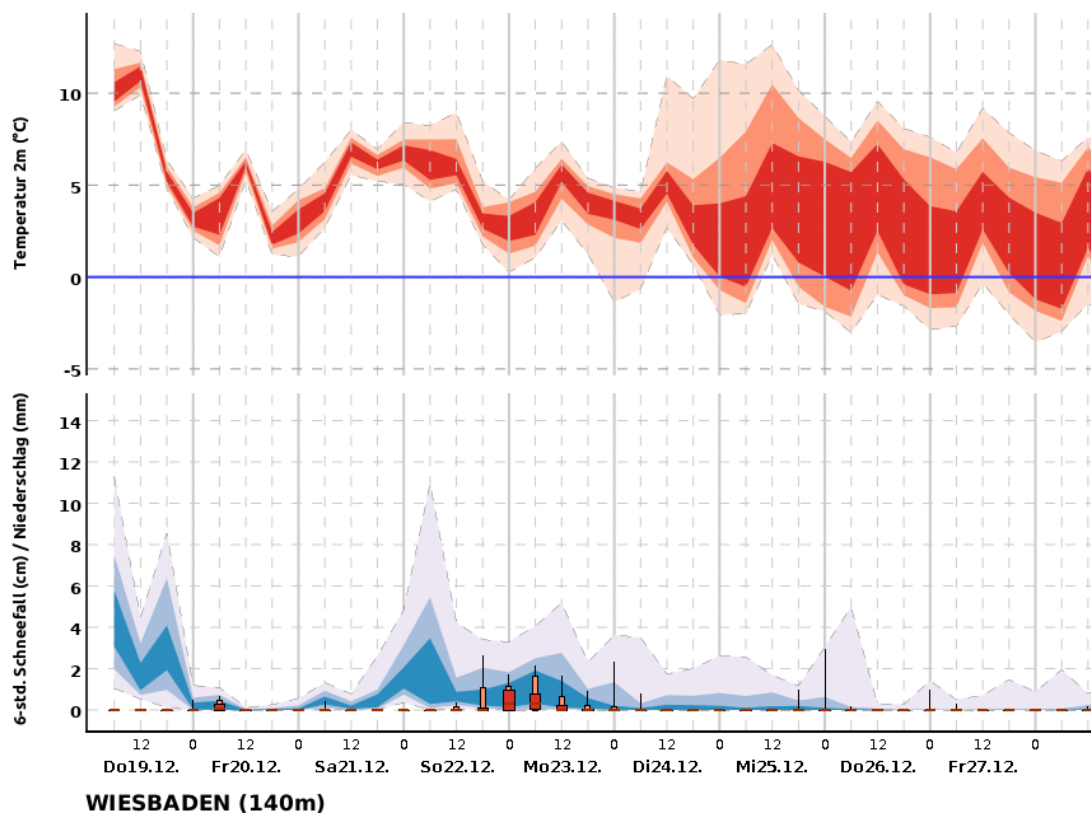
Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs örtlich etwas Regen oder Sprühregen, zum Abend von Westen flächig aufziehender Regen. Höchstwerte zwischen 4 und 7 Grad, im höheren Bergland 1 bis 4 Grad. Mäßiger Südwestwind, im höheren Bergland starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt bis bedeckt und weiterhin regnerisch, nach Mitternacht Übergang in Schauer. Abkühlung auf 5 bis 1 Grad. Gebietsweise starke bis stürmische Böen, in Kammlagen Sturmböen aus Südwest.

Am Sonntag stark bewölkt und gebietsweise Schauer, im Bergland mit Schneeregen und Schnee, in höheren Lagen Bildung einer Schneedecke möglich. Dabei Glättegefahr. Einzelne kurze Graupelgewitter nicht ausgeschlossen. Höchsttemperatur zwischen 5 und 8, im Bergland 1 bis 4 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West und gebietsweise starke, in Schauernähe und im Bergland stürmische Böen, exponiert Sturmböen. Zum Abend abschwächend. In der Nacht zum Montag weiterhin stark bewölkt und anhaltende Schaueraktivität, im Bergland weiterhin mit Schneeregen und Schnee. Tiefsttemperatur zwischen 3 und 1, im Bergland 1 bis -2 Grad. Vor allem im höheren Bergland noch starke Böen aus westlichen Richtungen.

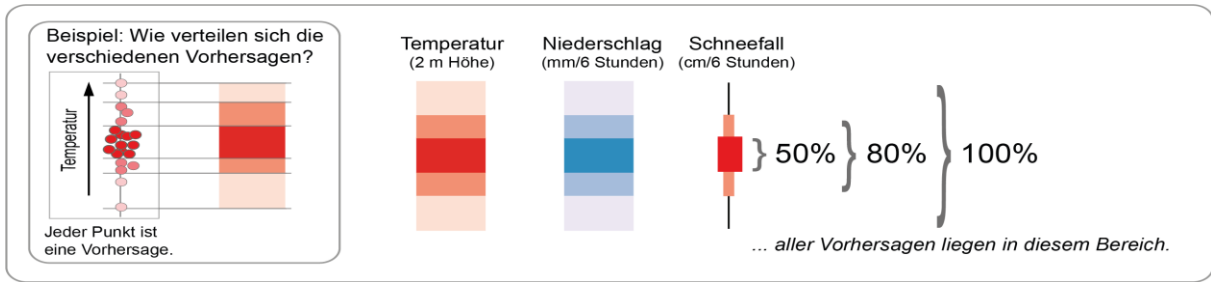
Am Montag stark bewölkt bei Fortsetzung des Schauerwetters, in tiefen Lagen Regen, im Bergland oberhalb 300-400 m Übergang in Schnee mit Glättegefahr. Temperaturanstieg auf 4 bis 6, im höheren Bergland -1 bis 2 Grad. Mäßiger bis frischer, in Böen starker, örtlich stürmischer West- bis Nordwestwind. In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und im Verlauf Rückgang der Schaueraktivität. Temperaturrückgang auf 2 bis 0, im Bergland bis -2 Grad, dort Glättegefahr. Im Bergland stark böiger Nordwestwind, im Verlauf abschwächend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Wg